



Bedienungsanleitung für Art. 51240 / Art. 51265

Vor Inbetriebnahme bitte sorgfältig lesen und aufbewahren!

Funktionsbeschreibung

Die Netzteile arbeiten mit Schaltnetztechnologie, dadurch haben sie im Vergleich zu herkömmlichen Netzteilen einen enormen Gewichts- und Größenvorteil. Der Gleichspannungsausgang ist galvanisch getrennt und weist eine Schutztrennung gegenüber der Netzspannung auf.

Die Ausgangsspannung ist über einen Einstelltrimmer von 10,8 Volt bis 14,4 Volt DC einstellbar, bei einem Ausgangsstrom von 4 A (Art. 51240) und 8 A (Art. 51265).

Der DC-Anschluss erfolgt über zwei farbige Schraubklemmbuchsen.

Eigenschaften

- Geringes Gewicht und Größe durch Schaltnetzteiltechnologie
- Maximaler Ausgangsstrom von 4 A bis 8 A (je nach Typ)
- Einstellbare Spannung von 10,8 – 14,4 Volt
- Überlastschuttschaltung
- Übertemperaturabschaltung

Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Schaltnetzteile sind ausschließlich zur Stromversorgung von elektrischen Geräten mit einer Betriebsspannung von 10,8 Volt bis 14,4 V und einer maximalen Stromaufnahme von 4A bis 8A (je nach Typ) geeignet. Diese Schaltnetzteile sind in Schutzklasse 1 aufgebaut und nur für den Anschluss an Schutzkontaktsteckdosen mit Schutzerdung und einer haushaltsüblichen Wechselspannung von 230V~/50Hz zugelassen.

Ein Betrieb unter folgenden widrigen Umständen ist nicht zulässig:

- Nässe oder zu hohe Luftfeuchtigkeit
- Staub und brennbare Gase, Dämpfe oder Lösungsmittel
- Gewitter bzw. Gewitterbedingungen wie starke elektrostatische Felder usw.

Eine andere Verwendung als zuvor beschrieben führt zu Beschädigungen der Netzteile und ist außerdem mit Gefahren wie z.B. Kurzschluss, Brand, elektrischem Schlag etc. verbunden. Das Schaltnetzteil darf nicht geändert bzw. umgebaut werden! Die Sicherheitshinweise sind unbedingt zu beachten!

Technische Daten:

Typ	Art. 51240	Art. 51265
Betriebsspannung	230 Volt~, +/- 10%, 50-60 Hz	
Leistungsaufnahme (max.)	66 VA	130 VA
Einschaltstrom (max.)	50 A	
Ausgangsspannung	10,8 – 14,4 V DC, +/- 2%	
Lastsprung 10 – 90%	< 2%	
Ausgangsstrom (max.)	4 A	8 A
Restwelligkeit	< 2% (Ausgangsspannung)	
Wirkungsgrad	typ. 88 %	
Kurzschlusschutz	Pulsierende Abschaltung	
Isolationsfestigkeit	4.1 kV eff. 50 Hz/1 Min.	
Schutzart	IP 20	
Abmessungen (TxBxH)	152 x 110 x 42 mm	174 x 112 x 45 mm
Gewicht	750g	930g

Wichtige Sicherheits- und Gefahrenhinweise

- Elektrogeräte und Zubehör gehören nicht in Kinderhände!
- Beim Einsatz in gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften für elektrische Anlagen und Betriebsmittel zu beachten.
- Reparaturen dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Vor einem Öffnen muss das Gerät von allen Spannungsquellen getrennt werden.
- Auch im ausgeschalteten Zustand können durch geladene Kondensatoren kurzzeitig noch 230 V Wechselspannung im Gerät vorhanden sein.
- Es dürfen nur Sicherungen vom angegebenen Wert als Ersatz verwendet werden. Die Verwendung geflickter oder überbrückter Sicherungen ist nicht zulässig.
- Schalten Sie das Schaltnetzteil niemals gleich dann ein, wenn es von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wird. Das dabei entstandene Kondenswasser kann unter ungünstigen Umständen Ihr Gerät zerstören. Lassen Sie das Gerät ausgeschaltet auf Zimmertemperatur kommen.
- Das Schaltnetzteil sollte nur an einem gut belüfteten Ort in Betrieb genommen werden. Setzen Sie das Netzteil nicht direktem Sonnenlicht oder Hitze aus. Wählen Sie eine feuerfeste Unterlage. Der Betrieb ist nur in trockenen Innenräumen gestattet. Der Luftaustritt des Lüfters sollte mindestens 20cm von der nächsten Wand entfernt sein.
- Netzgeräte und die angeschlossenen Verbraucher dürfen nicht unbeaufsichtigt betrieben werden.
- Die Verwendung metallisch blanker Leitungen ist zu vermeiden.
- Eine Reihen- oder Parallelschaltung mehrerer Schaltnetzgeräte ist nicht zulässig und führt zur Beschädigung der Geräte.
- Schaltnetzgeräte sind nicht für die Anwendung an Menschen und Tieren zugelassen.
- Eine Verwendung als Ladegerät für Akkus ist nicht zulässig und kann zum Explodieren der angeschlossenen Akkus führen.
- Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Gerät unverzüglich außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern. Ein gefahrloser Betrieb ist nicht mehr anzunehmen, wenn das Gerät keine Funktion mehr zeigt, sichtbare Beschädigungen aufweist, bei Transportschäden und nach Lagerung unter ungünstigen Verhältnissen.
- Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise in den einzelnen Kapiteln und in den Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Geräte.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden und bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung!

Dieses Gerät hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Umstand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise dieser Bedienungsanleitung beachten.

Dieses Gerät ist CE-geprüft und erfüllt somit die erforderliche EMV-Richtlinie 89/336/EWG und die Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG.

Inbetriebnahme

Anschluss der Netzleitung

- Verbinden Sie die beiliegende Schutzkontakt-Netzleitung mit der Netzanschlussbuchse auf der Geräterückseite. Achten Sie dabei auf einen festen Sitz des Steckers.
- Stecken Sie den Schutzkontakt-Netzstecker in eine Schutzkontakt-Steckdose.

Einstellen der Ausgangsspannung

- Stellen Sie sicher, daß kein Verbraucher am Netzgerät angeschlossen ist.
- Schalten Sie das Netzgerät über den Betriebsschalter ein, die rote POWER-LED muss nun leuchten.
- Stellen Sie nun mit dem DC-Einstelltrimmer, auf der Unterseite des Gerätes, die gewünschte Ausgangsspannung ein. Der eingestellte Spannungswert kann mit einem am DC-Ausgang angeschlossenem Voltmeter überprüft werden.

Anschluss eines Verbrauchers

- Stellen Sie sicher, dass der Verbraucher ausgeschaltet ist
- Kontrollieren Sie nochmals die eingestellte Ausgangsspannung.
- Verbinden Sie den Pluspol (+) des Verbrauchers mit der roten Schraubklemmbuchse (+) und den Minuspol (-) des Verbrauchers mit der schwarzen Schraubklemmbuchse (-).

ACHTUNG! Achten Sie darauf, dass der Verbraucher im ausgeschalteten Zustand mit dem Netzgerät verbunden wird. Ein eingeschalteter Verbraucher kann beim Anschluss an die Klemmbuchsen eine Funkenbildung hervorrufen, welche die Anschlussbuchsen sowie die angeschlossenen Leitungen beschädigen kann.

Wartung und Entsorgung

Bis auf eine gelegentliche Reinigung sind die Schaltnetzteile wartungsfrei. Zur Reinigung des Netzgerätes verwenden Sie ein sauberes, fusselfreies, antistatisches und trockenes Reinigungstuch. Verwenden Sie keine scheuernden, chemischen und lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Entsorgen Sie das unbrauchbar gewordene Gerät gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften.



Sicherungswechsel

Wenn sich das Schaltnetzteil nicht mehr einschalten lässt, ist vermutlich die Netzsicherung defekt. Die Netzsicherung befindet sich im Inneren des Gerätes und kann nur von einem Fachmann gewechselt werden.

Es dürfen nur Sicherungen vom angegebenen Wert als Ersatz verwendet werden. Die Verwendung geflickter oder überbrückter Sicherungen ist nicht zulässig.

Behebung von Störungen

Obwohl das von Ihnen erworbene Schaltnetzteil zuverlässig und betriebssicher ist, kann es dennoch zu Problemen oder Störungen kommen. Mit der folgenden Auflistung können Sie mögliche Störungen leicht selbst beheben:

Fehler	Mögliche Ursache und Behebung
Das Netzteil funktioniert nicht. Power-LED leuchtet nicht.	Kontrollieren Sie die Netzspannung. Ist evtl. die Netzsicherung im Gerät bzw. die Sicherung der Steckdose defekt ?
Angeschlossene Verbraucher funktionieren nicht.	Ist die korrekte Spannung eingestellt ? Ist die Polarität korrekt ? Ist das Netzteil überlastet ?

Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit des Schaltnetzteiles auf Beschädigungen des Gehäuses und der Anschlussleitungen.

ACHTUNG! Ein Sicherungswechsel oder eine Reparatur darf nur durch eine Fachkraft erfolgen, die mit den damit verbundenen Gefahren bzw. einschlägigen Vorschriften vertraut ist. Bei eigenmächtigen Änderungen oder Reparatur am oder im Gerät, erlischt der Gewährleistungsanspruch